



Grundkenntnisse in der Begleitung von sterbenden Angehörigen

Letzte-Hilfe-Kurs

Letzte-Hilfe-Kurse greifen die Erste-Hilfe-Idee auf und vermitteln Grundkenntnisse für Jedermann. Sie ermöglichen eine erste Auseinandersetzung mit dem Sterben. Weiter geben sie theoretische und praktische Hilfestellungen für die Begleitung eines Menschen in seiner letzten Lebensphase und die Erhaltung seiner individuellen Lebensqualität.



Informations- und Fortbildungsbedarf von pflegerischen Fachpersonen kann in diesem Rahmen nicht abgedeckt werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei! Für Verpflegung ist gesorgt. Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Der Kurs besteht aus 4 Modulen (à 45 Minuten). Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in Kleingruppen.

Kursinhalt

- Sterben ist ein Teil des Lebens (z. B. Wie erkennt man Sterben? Der Sterbeprozess)
- Vorsorgen und Entscheiden (z. B. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, ethische Entscheidungen)
- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern (z. B. Symptomlinderung, Ernährung, Mundpflege am Lebensende)
- Abschied nehmen (z. B. Rituale, Trauer)

Die Entwicklung dieses Kurses erfolgte durch den Palliativmediziner und Notar Dr. Georg Bollig in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Andreas Heller und Manuela Völkel. Weitere Informationen unter www.letztehilfe.info.

Voraussetzungen

Keine. Letzte Hilfe ist ein niedrigschwelliges Angebot für die breite Bevölkerung. Der



Termine und Veranstaltungsorte

Freitag, 15. 02. 2019, 14.30-19.30 Uhr
HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St.-Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz

Montag, 15. 04. 2019, 15.30-20.30 Uhr,
HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St.-Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz

Parkmöglichkeiten sind vorhanden

Referenten

Mitarbeiter des Koblenzer Hospizverein e.V.

Wir bitten um Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn mit dem beigefügten Formular oder trauerbegleitung@hwk-koblenz.de

